

Netzwerk der kantonalen Nachhaltigkeitsfachstellen
Réseau cantonal du développement durable
Geschäftsstelle | Secrétariat
Marius Christen

Bern, 18. Februar 2021

Vernehmlassung des Bundes zur Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030
Stellungnahme des NKNF-Steuerremiums

Sehr geehrte Frau Bundesrätin Sommaruga
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dem Schreiben vom 4. November 2020 haben Sie uns die Vernehmlassungsunterlagen zur Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 (SNE 2030) zukommen lassen.

Die SNE 2030 stellt eine einmalige Chance zur Umsetzung der Agenda 2030 und der *Sustainable Development Goals* in der Schweiz dar. In diesem Sinne danken wir Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und lassen Ihnen in beiliegendem Formular unsere Bemerkungen und Anträge zukommen.

Die beiliegende Stellungnahme bildet die Meinung des Steuerremiums des Netzwerks der kantonalen Nachhaltigkeitsfachstellen (NKNF) ab. Ebenso berücksichtigt wurden Beiträge weiterer Vertreter*innen kantonaler Nachhaltigkeitsfachstellen. Die Stellungnahme entspricht jedoch nicht einer konsolidierten Haltung aller kantonalen Nachhaltigkeitsfachstellen oder der Kantone.

Kantonale Mitglieder des Steuerremiums sind namentlich:

- Catherine Heinzer, Präsidialdepartement, Kantons- und Stadtentwicklung, Kanton Basel-Stadt
- Karin Inauen, Baudepartement, Amt für Wasser und Energie, Kanton St. Gallen
- Eric Nanchen, Fondation pour le développement durable des régions de montagne FDDM, Kanton Wallis
- Corinne Schmidlin, Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abt. Landschaft und Gewässer, Kanton Aargau
- Ueli Stalder, Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion, Amt für Umwelt und Energie, Kanton Bern
- Rémy Zinder, Département présidentiel, Service cantonal du développement durable, République et Canton de Genève

Das NKNF-Steuergrremium befürwortet die SNE 2030 grundsätzlich. Die Strategie bietet Bund und Kantone insgesamt einen zweckdienlichen Orientierungsrahmen für die Weiterentwicklung und Stärkung der nachhaltigen Entwicklung.

Im Sinne einer weiteren Stärkung und Präzisierung der SNE 2030 sehen wir insbesondere in folgenden Bereichen Überarbeitungsbedarf (für detaillierte Ausführungen und Anträge siehe Antwortformular):

- Die tripartite Zusammenarbeit zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden zur Umsetzung der SNE 2030 sowie einer nachhaltigen Entwicklung insgesamt sollte durchgehend stärker ausgearbeitet und präziser definiert werden.
- Die Funktion der SNE 2030 als transversale und integrative Strategie sollte gestärkt werden. Dafür sollte zum einen den Wechselwirkungen zwischen Schwerpunktthemen, Zielen und strategischen Stossrichtungen mehr Beachtung geschenkt werden. Zum anderen sollte das Thema der Governanz für nachhaltige Entwicklung mehr Gewicht erhalten und die Governanz mit explizit in der SNE 2030 aufgeführten Massnahmen gestärkt werden.
- Die Ziele der SNE 2030 sollten ambitionierter und schärfer definiert werden.
- Rollen, Funktionen und Auswahl der Treiber für nachhaltige Entwicklung sollten überprüft, besser erläutert und präzisiert werden.
- Monitoring und Berichterstattung sollten sorgfältiger ausgearbeitet werden, wobei insbesondere zwischen Monitoring und Berichterstattung zur Agenda 2030 einerseits und zur SNE 2030 andererseits zu unterscheiden sowie ein Midterm-Bericht zur SNE 2030 vorzusehen ist.

Wir danken Ihnen im Voraus für die Berücksichtigung unserer Anliegen zur Stärkung der Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 sowie der nachhaltigen Entwicklung der Schweiz insgesamt.

Für Rückfragen steht Ihnen Marius Christen, Leiter der Geschäftsstelle NKNF (marius.christen@suscon.ch; 078 802 23 34) gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse,
für das Steuergrremium NKNF,



Rémy Zinder
Co-Leiter



Ueli Stalder
Co-Leiter

Beilage:

- Antwortformular des NKNF-Steuergrremiums zur Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030

Kopie an (per Email):

- Mitarbeitende aller Fachstellen der Kantone für nachhaltige Entwicklung (gemäss ARE-Liste, Stand 05/2020)
- Roland Mayer, Generalsekretär KDK
- Mirjam Bütler, Generalsekretärin BPUK
- Daniel Lehmann Pollheimer, SSV / Schweizerischer Verband Kommunale Infrastruktur